



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Das new Testament recht grüntlich teutsch

Luther, Martin
Straßburg, 1524

VD16 B 4346

Das II Capitel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-34848

Die erst Epistel

ⓔ verkündigen/das Gott ein liecht ist/vnd in jm ist kein finsternis/ So wir sagen/dz wir gemeinschaft mitt jm haben/vnnd wandelen im finsternis/ so liegen wir vnd thün nicht die warheit/ So wir aber im liecht wandelen/wie er im liecht ist/so haben wir gemeinschaft vnderinander/vñ das blüt Jesu Christi macht vns rein von aller sünde.

Ⓢ So wir sagen/wir haben kein sünd/so verführen wir vns selbs/vnd die warheit ist nicht in vns/so wir aber vnser sünd bekennen/so ist er trenw vnd gerecht/das er vns die sünde erlasset/vnd reiniget vns von aller vn-gerechtigkeit/So wir sagen/wir haben nicht gesündigt/so machen wir in züm lugener/vnd sein wort ist nit in vns.

Das II Capitel.

ⓐ **M**Ein kindlin solchs schreibe ich euch
auff das jr nit sündiget/vnnd ob jemant sündiget/so ha-
ben wir einen für sprechen bey gott/ Jesum Christ/ der ge-
recht ist vnd der selb ist die versünung für vnser sünde/mit
allein aber für die vnser/sonder auch für d ganzen welt/
Rom. 3. Vnd an dem erkennen wir/das wir in erkandt haben/so wir seine gebott
halten/Wer da saget/ich habe in erkandt/vnnd helt seine gebott nicht/der
ist ein lügner/vnd in solchem ist kein warheit/Wer aber seine wort helt/in
solchem ist warlich die liebe gottes vollkommen/Daran erkennen wir/dz
wir in jm seind/Wer da saget/das er in jm bleibt/der sol auch wandelē/
gleich wie er gewandelt hatt.

ⓑ Brüder ich schreibe euch nit ein neuw gebott/sonder das alt gebott/das
jr habt von anfang gehabt/das alt gebott ist das wort/dz jr gehört habt/
Widerumb/ein neuw gebott schreibe ich euch/das da warhafftig ist bey
jm vnd bey euch/den die finsternis ist vergangen/vnd dz war liecht schei-
net jetzt/Wer da sagt/er sey im liecht/vnd hasset seine brüder/der ist noch
im finsternis/Wer seinen brüder liebt/der bleibt im liecht/vnnd ist kein er-
germis bey jm/Wer aber seinen brüder hasset/der ist im finsternis/vnnd
wandelt im finsternis/vnd weist nicht wo er hin geet/den die finsternis
haben sein augen verblindet.

Kindlin/ich schreibe euch/das euch die sünde erlassen werden durch sei-
nen name/Ich schreibe euch vättern/den jr habt erkannt den/der von an-
fang ist/Ich schreibe euch jünglingen/den jr habt den böswicht überwun-
den/Ich schreibe euch kinderen/denn jr habt den vater erkannt/Ich hab
euch vättern geschriben/das jr den erkannt habt/der von anfang ist/Ich
habe euch Jünglingen geschriben/das jr starck seyt/vnd das wort Gottes
bey euch bleibt vnd den böswicht überwunden habt.

ⓔ Habt nicht lieb die welt/noch das in der welt ist/So jemandt die welt
lieb hat/in dem ist nicht die liebe des vatters/Den alles was in der welt ist
(nemlich die lust des fleisch/vnd lust der augen/vnd hochmüt der gütter)
ist nicht

ist nicht vom vatter / sonder von der welt / vñnd die welt vergeet mit jrer
lust / Wer aber den willen gottes thüt / der bleibt in ewigkeit.

Kinder es ist die letzte stunde / vñ wie jr gehöret habt / das der * Wider-
christ kömpt / vñnd nun sind vil Widerchuster worden / daher erkennē wir /
das die letzte stunde ist / Sy sind von vns vsf gangen / aber sy waren mit vñ
vns / denn wo sy von vnns gewesen weren / so weren sy ja bey vns bliben /
aber vff das sy offenbar würden / das sy nicht alle von vns sind.

* C. wider
Christ / den
man heysst
Eurchrist.

Vñnd jr habt die salbung von dem der heylig ist / vñnd wisset allerley / Ich
habe euch nit geschriben / als wüsstet jr die warheit nit / sonder jr wisset sy /
vñnd wisset das kein lügen auß der warheit kömpt / Wer ist ein lügner / on
der da leugnet / das Jesus der Christ sey : Das ist der widerchrist / der den
vatter vñnd den sün leugnet. Wer den sün leugnet / der hat auch den vatter
nicht / Was jr nun gehöret habet von anfang / das bleibe bey euch / So bey
euch bleibt / wñ jr von anfang gehöret habt / so werdet jr auch bey dem sün
vñnd vatter bleiben / Vñnd das ist die verheissung / die er vnns verheissen
hat / das ewige leben.

Solchs hab ich euch geschriben von denen / die euch verführen / Vñnd die
salbung / die jr von jm empfangen habt / bleibt bey euch / vñnd dōsset nicht /
das euch jemant lere / sond wie euch die salbung allerley leret / so ist's war /
vñnd ist kein lügen / vñ wie sy euch geleret hat / so bleibt bey dem selben. Vñnd
nun / kindlin bleibt bey jm auff das / wenn er offenbart wirt / das wir frey-
digkeit haben / vñnd nit zū schanden werden vor jm / in seiner zūkunft / So
jr wisset / dz er gerecht ist / so erkennet auch / das / wer recht thüt / der ist von
jm geboren.

Das. III. Capitel.

Sehet welche ein liebe hatt vns der vatter
geben / das wir Gottes kinder sollen heissen / darinn kennet vnns die
welt nicht / denn sy kennet in nicht. Mein lieben / wir sind nun Got-
tes kinder / vñnd ist noch nicht erschynen / das wir sein werden / Wir wissen
aber wen es erschinen wirt / das wir jm gleich sein werden. Denn wir wer-
den in sehen wie er ist / vñnd ein jeglicher der solche hoffnung hatt / der rei-
niget sich / gleich wie auch er rein ist / Wer sünde thüt / der thüt auch vn-
recht / vñnd die sünde ist vnrecht. Vñnd wisset das er ist erschinen / vff das er
vñser sünde hin neme / vñnd die sünde ist nicht von jm / Wer in jm bleibet /
der sündigt nicht / wer da sündiget / der hatt in nicht gesehen noch erkant.

Kinder / laßt euch niemant verführen / Wer recht thüt / d ist gerecht / gleich
wie er recht ist / Wer sünde thüt / der ist von dem teuffel / denn der teuffel
sündiget von anfang / Darzū ist erschinen der sün Gottes / dz er die werck
des teuffels auflöse. Wer auß Gott geboren ist / der thüt nicht sünde denn
sein same bleibt bey jm / vñnd kan nicht sündigen / denn er ist vom Gott
gebom / Daran erkennet man welch die kinder Gottes vñnd die kinder des
teuffels